



BERLIN CONNECTION

Das spannende Berliner Computer-Adventure-Spiel der
Berliner Morgenpost.





Hallo Computer-Freaks,

Benny, ein Berliner Youngster, lernt in einer Diskothek Mora kennen, die neu in Berlin ist. Eine typische „Anmach-Story“, könnte man meinen. Doch weit gefehlt! Denn die

Ereignisse überschlagen sich: Wer oder was verbirgt sich zum Beispiel hinter Felix? Und was bitte hat eine ägyptische Totenmaske mit dem Geheimnis zu tun, dem Benny und Mora auf die Spur kommen? Wer bildet hier mit wem die Berlin Connection? Die Lösung liegt auf Hand. Zusammen mit Benny, Mora und Tom, dem Reporter der Berliner Morgenpost, ist die Berlin Connection mit ein bißchen Glück und Cleverneß zu knacken.



Benötigt werden dazu: IBM-kompatibler PC ab 386'er Prozessor, 3,5'' Diskettenlaufwerk, 100 % kompatible VGA-Grafikkarte, Maus, mindestens 2 MB RAM, davon mindestens 500 kB freier Hauptspeicher, 12 MB freier Festplattenplatz, MS DOS 5.0 oder höher.

Bei Soundproblemen bitte ohne Speichermanager starten. Das Spiel verwendet dann seinen eigenen Speichermanager. Der Spieler startet das Programm mit „Berlin“.

Und schon kann die Jagd auf die Berlin Connection beginnen!

Diskette in das Laufwerk legen, und auf dieses wechseln, indem A: (Return) bzw. B: (Return) eingegeben wird. Mit dem Befehl INSTALL beginnt der Installationsvorgang. Der Rechner teilt dann mit, was man tun muß, um „Berlin Connection“ auf der Festplatte zu installieren.

Das Besondere daran: Falls eine ADLIB- oder SOUND-BLASTER-kompatible Soundkarte im Rechner installiert ist, gibt es integrierten Synthesizer-Sound dazu. Und sollte das Weiterkommen einmal Probleme machen, einfach die HOT-LINE anrufen: (030) 366 61 47.

Sonntags, mittwochs und freitags, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr, gibt's Hilfe.



Abspeichern von Spielständen: Wenn man das Spiel an einer beliebigen Stelle unterbrechen will, einfach die SAVE-Option und eine Spielstand-Nummer anklicken. Dann wird der entsprechende Spielstand auf der Festplatte abgespeichert.

Viel Spaß wünscht die
Berliner Morgenpost!

